MUSIK2140 ABSCHLUSSBERICHT AUFTRAG ERLEDIGT 20

Zentralarchiv / Abschlussbewertung Projekt Wildcard
Anlass: Abschluss des Wildcard-Projekts 2140

VOM AUSSCHEIDEN ZUM AUFTRAG

Lisa schied in Deutschland gegen Leonie Hartwig mit 49,99 zu 50,01 Prozent aus. Timo Schöller vermittelte ihr daraufhin den Auftrag, drei bereits ausgeschiedene norwegische Talente zu trainieren: Emilie Hansen, Frida Nilsen und Amalie Johansen.

DAS WILDCARD-TEAM

Lisa legte tägliche Proben um 08:00 Uhr fest und wählte für jede Sängerin passende Musik. Fünf internationale Musikerinnen ergänzten die Gruppe. Die erste Wildcard-Hürde von 250.000 Stimmen wurde mit 1.414.214 übertroffen; im Halbfinale gingen 12.566.371 Stimmen ein.

DIE ENTSCHEIDUNG

Der werbefreie Finalstream verzeichnete zu Beginn 1.047.197.551 und am Ende 1.732.050.808 zugreifende Geräte, nicht einzeln gezählte Zuschauer. Parallel gewann Mia das deutsche Finale mit 314 zu 19 Stimmen. Ingrid Solberg erklärte die Wildcard bei 314.159.265 Stimmen zum Sieger; die Auswertung lief weiter. Tage später waren 565.486.678 Stimmen registriert.

AUFTRAG ERLEDIGT

Lisa jubelte nicht. Sie zog den Stecker aus ihrer Gitarre; es ertönte „Disconnected“, Schriftzug und fünfter Trainerstuhl erloschen. Danach setzte sie sich neben eine Kiste KOLA21, reichte Nora und den anderen Trainern je eine Flasche und zeigte ein kaum sichtbares Lächeln. Die Kiste stellte sie anschließend ihrer Band auf die Bühne. Für Produktion und Publikum war es ein außergewöhnliches Finale. Für Lisa war der Auftrag erledigt.